

LEHMBETON

*Die Produktionsstätte des Lehmbetons befindet sich 300m vom Lehmbruch entfernt.
Unsere Lehmerde wird mit grösster Sorgfalt und mit unseren eigenen Mitteln gefördert.
Der gesamte Produktionsablauf wird von der Firma Argilus selbst gewährleistet.*

ANWENDUNGSBEREICH

Der Lehmбетон von Argilus wird zur Herstellung von Bodendallen in maximal 15cm Stärke gebraucht. Er wird ebenfalls zur Vorbereitung von gewissen Bruchsteinmauerwerken gebraucht und zum Verschliessen von zu grossen Löchern für den Füllstrohlehm.

Der Lehmбетон ist nicht für Baustrukturen geeignet. Man kann auf ihm auch kein tragendes Mauerwerk aufbauen. Dieses Produkt ist auch nicht zur Erstellung von Druckbelastungsplatten gedacht. Für ausführlichere Angaben bitte den Hersteller befragen.

EIGENSCHAFTEN

Der Lehmбетон von Argilus hat als vorrangige Eigenschaft die Wärmespeicherung im Wohnbereich. Er verstärkt ebenfalls die Wärmephasenverschiebung und spielt eine Rolle in der Schalldämmung. Das Produkt hat eine überschaubare Kohlenstoffbilanz und ist das Ergebnis langer Recherchen für dessen Vertigstellung. Die Körnungsmischung des gebrauchten Sandes ebenso wie die geringe Wasserzufuhr, verleihen ihm eine maximale Dichte.

ZUSAMMENSETZUNG

Lehm mit kontrollierter Rheologie (Steinbrüche Gillaizeau / Argilus – Chaillé sous les Ormeaux 85), Sand vom Sandsteinbruch in verschiedenen Körngrössen, Hydroaluminiumoxid Silikat, nicht kalkhaltiger Kies 4/8 oder 6/10, dem Gemisch zu zufügen (ausschliesslich von Argilus geliefert).

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Spezifisches Eigengewicht des Lehmбетons = etwa 2100 M3/Kg

Wärmeleitfähigkeit ...

Spezifische Hitze = 900 J /Kg C°

Feuchtigkeitsgleichgewicht = 3%

Feuerschutzklasse = M0

VERPACKUNG

Papiersack von 35Kg

BIG BAG von 1000 Kg (nur in ganz besonderen Fällen)

VERBRAUCH FÜR 1 M² IN 10 CM DICKE

3 Säcke von 35 Kg + 105 KG (oder 72 Liter) nicht kalkhaltiger Kies 4/8 oder 6/10.

EMPFEHLUNGEN DES HERSTELLERS

TEMERATUR



DAS PRODUKT WIRD BEI EINER TEMPERATUR VON 10° BIS 25°C VERARBEITET

LAGERUNG



DEN GESCHLOSSENEN PAPIERSACK AN EINEM TROCKENEN ORT BEI NORMALER RAUMTEMPERATUR AUFBEWAHREN.

BEFÖRDERUNG



IMMER IN DIE KNIE GEHEN UND NICHT NACH VORNE BEUGEN

WASSER



BITTE GENAUESTEN DIE VORGESCHRIEBENEN WASSERMENGEN HINZUFÜGEN.

IN FRANKREICH
HERGESTELLT



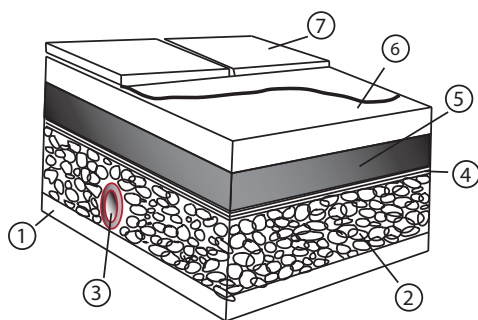
UNTERLAGEN

Erlaubte Unterlage : Rollsplittnest, bestehende Zementbetondallen(platten), Kalkbetonplatten, gekreuzte Expandierkorkplatten (2 x 5cm).

Verbotene Untergründe : instabile Untergründe, Holzfussböden und alte Parkettböden.

Es ist wichtig einen Schutzfilm (bei Argilus erhältlich) zu gebrauchen, um jedes Risiko von Feuchtigkeitsaufstieg zu vermeiden. Bei einem Rollsplittnest als Unterlage, bitte auf die Stabilität des Bodens achten indem man den angepassten Rollsplitt gebraucht.

GRUNDMUSTER



1. Feste Erde
2. Gewaschenes Kiesnest
3. Drainage (Entwässerung)
4. Schutzfilm
5. Isolierplatten (Kork, Styropor)
N.B. AUF DIE DRUCKLEISTUNGSKLASSE ACHTEN !
6. Lehmton von Argilus (zwischen 5 und 15 cm stark)
7. Bodenoberflächenlehm von Argilus (maximal 3cm) oder
Tonplatten von Gillaizeau (verklebt)

VORBEREITUNG

Der Lehmton von Argilus wird in der Betonmischmaschine oder in einer Mischwanne vorbereitet. Man sollte den Kies und die Lehmtonsäcke gleichzeitig mischen. Für eine genaue Dosierung, bitte einen normalen 12 Liter Eimer oder eine Wanne benutzen. Die genaue Menge an Kies für 1 Sack von 35 Kg ist 24 Liter (also ebenfalls 35 Kg).

Sie müssen die hinzuzufügende Wassermenge genauestens beachten (5 Liter Wasser für 1 Sack von 35 Kg). Falls zuviel Wasser hinzu gefügt wird, entsteht Rissgefahr.

Die Mischzeit beträgt maximal 5 Minuten. Falls er länger gemischt würde könnte er zu flüssig werden. Das Produkt muss kompakt, leicht schwerflüssig aber auf keinen Fall flüssig sein. Falls der Lehmton flüssig angebracht würde, könnte eine Absonderung der Körnung entstehen, was die Tragfähigkeit der Dalle erheblich beeinträchtigen würde.

ANWENDUNG

Der Lehmton wird mit einer einfachen Maurerlatte (nicht schwingend) so wie jeder normale Zementbeton aufgetragen. Der Handwerker arbeitet rückwärts in 50 cm Abständen um die Fläche nach und nach mit einem Inoxpachtel zu glätten. Da nur wenig Wasser beigefügt wird, trocknet das Präparat schnell. Falls notwendig, eventuell die Bodendalle nachträglich noch ausbessern und deshalb Holzplatten verlegen.

Nach jedem Gebrauch von Lehmton sollte das Werkzeug sowie die Betonmischmaschine sorgfältig mit Wasser gesäubert werden.

Die maximale Stärke darf 15 cm nicht überschreiten und sollte mindestens 5cm betragen.

Alle 35 cm sollte eine Dehnungsfuge vorgesehen werden, um jedes Rissrisiko zu vermeiden.

TROCKENZEIT

Die Stabilisierungszeit des Lehmton von Argilus beträgt 24 Stunden. Die entgeltliche Härtung, hingegen, ist erst nach 3 Wochen vorhanden. Die vollständige Austrocknung dauert mehrere Wochen und hängt von der Raumtemperatur und dessen Entlüftung ab.

Der Fussboden sollte in den ersten 3 Tagen nach Anbringung nicht betreten werden. Nach diesen 3 Tagen, darf der Boden vorsichtig und mit Hilfe einer Schutzmatte aus Pappe betreten werden. Die Lehmtonplatte von Argilus wird sich im Laufe der vollständigen Trocknung nach und nach aufhellen.

Hinweis : Die Firma ARGILUS steht Ihnen für weitere Informationen zu den üblichen Öffnungszeiten unter folgender Rufnummer zur Verfügung : 0033 (0) 2 51 34 93 28.